

## INHALT

---

[Musik hilft leben!](#)

[Zur Zukunft der SWR Klangkörper](#)

[Endergebnisse des Deutschen Musikwettbewerbes](#)

[Daniel Huppert wird Generalmusikdirektor in Schwerin](#)

[Impressum](#)

## Musik hilft leben!

---

Deutscher Musikrat und Techniker Krankenkasse vereinbaren langjährige Zusammenarbeit

Die Techniker Krankenkasse und der Deutsche Musikrat haben unter dem Motto „Musik hilft leben“ eine langjährige Zusammenarbeit vereinbart, die mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am Mittwoch, 18. April 2012 um 18.45 Uhr im Internationalen Maritimen Museum Hamburg, Kaispeicher B, Koreastraße 1, 20457 Hamburg besiegelt werden soll.

Im Anschluss findet um 19.30 Uhr das Auftaktkonzert zur Kooperation und der gemeinsamen Benefizkonzertreihe statt – mit Bild am Sonntag als drittem Partner. Das Konzert unter dem Motto „Musik hilft leben – Musik für Organspende“ gestalten Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbes und Musiker der Hamburger Symphoniker. Zum Thema Organspende erwarten Sie u.a. Senatorin **Cornelia Prüfer-Storcks**, Bundesministerin a.D. **Ulla Schmidt MdB** und Gesundheitspolitiker **Jens Spahn MdB**. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Es steht noch ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis Freitag, 13. April 2012 unter Angabe Ihres Namens und Ihrer vollständigen Adresse an [gaeste@pace-berlin.de](mailto:gaeste@pace-berlin.de).

Musik begleitet jeden Menschen ein Leben lang. Die positiven Wirkungen von Musik, gerade auch unter dem Gesichtspunkt ihrer präventiven Wirkung für die Gesundheit, sollten in unserer Gesellschaft noch eine viel stärkere Berücksichtigung finden. Mit dem Deutschen Musikrat, dem Dachverband des Musiklebens in Deutschland, der 8 Millionen Menschen repräsentiert und der Techniker Krankenkasse, mit rund 8 Millionen Versicherten Deutschlands zweitgrößte Krankenkasse, finden zwei starke Partner zusammen, die weiterführende Impulse für den Lebenswert Musik setzen wollen.

## Zur Zukunft der SWR Klangkörper

---

Vor dem Hintergrund der geplanten Fusion des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart und des Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg haben die Fördervereine und Freundeskreise der beiden Orchester und der Landesmusikrat Baden-Württemberg die Initiative „Orchesterretter“ gestartet. Der Deutsche Musikrat ruft als Partner dieser Initiative alle Leserinnen und Leser des DMR Newsletters auf, sich am Online-Voting unter [www.orchesterretter.de](http://www.orchesterretter.de) zu beteiligen und sich damit gegen eine Fusion auszusprechen.

Der Deutsche Musikrat hatte sich bereits am 10. Februar 2012 im Rahmen der Presseerklärung [„Damokles-Schwert über SWR Klangkörpern“](#) eindeutig gegen eine Fusion ausgesprochen.

Unter dem Titel „Ein neues Superorchester im Süden? Zur Zukunft der SWR Klangkörper“ diskutierten im Rahmen der diesjährigen Musikmesse Frankfurt **Peter Boudgoust**, Intendant des SWR, **Bernhard Hermann**, Hörfunkdirektor des SWR, **Gerald Mertens**, Geschäftsführer der DOV, und **Christian Höppner**, Generalsekretär des DMR, unter Moderation von **Theo Geißler**, Herausgeber der nmz.

Den Live-Mitschnitt dieser Diskussion finden Sie [hier](#).

## **Endergebnisse des Deutschen Musikwettbewerbes**

---

Stiftungen verliehen hochdotierte Sonderpreise über insgesamt € 23.000

Der Deutsche Musikwettbewerb 2012 ist am 31. März mit einem Abschlusskonzert in der Bonner Beethovenhalle zu Ende gegangen – mit rund 1.100 Gästen, darunter auch Bonns Oberbürgermeister **Jürgen Nimptsch** und der Präsident des Deutschen Musikrates **Prof. Martin Maria Krüger**.

Die Entscheidung über die Vergabe der diesjährigen Preise fiel in den Schlussrunden für Kammermusik und im Rahmen der zwei Finalrunden mit dem Beethoven Orchester Bonn. Fünf von 13 Finalisten überzeugten schließlich die rund 30-köpfige Gesamtjury und wurden für ihre Leistungen mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbes 2012 ausgezeichnet:

- **Tobias Feldmann** / Violine, geb. 1991 in Fulda (HE)  
Studium an der HfM Hanns Eisler Berlin
- **Koryun Asatryan** / Saxophon, geb. 1985 in Jerewan (Armenien)  
Studium an der HfM Köln
- **Asya Fateyeva** / Saxophon, geb. 1990 in Kertsch (Ukraine)  
Studium an der HfM Köln
- **Rie Koyama** / Fagott, geb. 1991 in Stuttgart (BW)  
Studium an der HfM Trossingen
- **Duo Gerassimez** / Violoncello-Klavier, geb. in Essen (NRW)  
**Wassily Gerassimez** / Violoncello  
**Nicolai Gerassimez** / Klavier

14 weitere Künstler und Ensembles erhielten ein Stipendium. Sie werden nun zusammen mit den Preisträgern vorgeschlagen für die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler.

An die im Rahmen des Abschlusskonzertes verliehenen Preise und Stipendien des DMW in Höhe von insgesamt € 28.000 schloss sich die Vergabe verschiedener Sonderpreise im Alten Rathaus der Stadt Bonn an: So überreichte die Deutsche Stiftung Musikleben den Preisträgern Rie Koyama (Fagott), Tobias Feldmann (Violine) und dem Duo Gerassimez (Violoncello-Klavier) ein Jahresstipendium über jeweils € 4.000 (Solisten) beziehungsweise € 6.000 (Duo). Die Duos **Ruh-Kusnezow** und **Drescher-Gollej** (Violoncello-Klavier) erhielten in Anerkennung ihrer ebenfalls hervorragenden Leistungen einen Sonderpreis in Höhe von je € 2.000. Der diesjährige ZONTA Musikpreis der Union deutscher Zonta Clubs in Höhe von € 5.000 ging an die Preisträgerin Asya Fateyeva (Saxophon).

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/dmw](http://www.musikrat.de/dmw)

## **Daniel Huppert wird Generalmusikdirektor in Schwerin**

---

Der ehemalige Stipendiat des DIRIGENTENFORUMs **Daniel Huppert** wird mit der Saison 2012/13 die Nachfolge von **Matthias Foremny** als Generalmusikdirektor am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin antreten. Bereits seit 2011 ist er als 1. Kapellmeister in Schwerin tätig und leitete die Produktionen von „Anatevka“, „Cosi fan tutte“ und „Madama Butterfly“. Im Juli 2012 übernimmt er die Leitung der MeckPoms-Sommerkonzerte mit der Mecklenburgischen Staatskapelle.

Daniel Huppert studierte Dirigieren an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar bei **Prof. Nicolás Pasquet** und **Prof. Anthony Bramall**. 2010 war er Musikalischer Leiter beim Opernfestival „Oper Oder-Spree“. Assistenzen führten ihn darüber hinaus an die Opéra National de Paris, das Staatstheater Kassel und das Staatstheater Darmstadt. Von 2009 bis 2011 war Daniel Huppert Stipendiat im DIRIGENTENFORUM.

Das DIRIGENTENFORUM ist ein Projekt des Deutschen Musikrates, welches talentierte Nachwuchsdirezenten fördert. In mehr als 20 Veranstaltungen pro Jahr bietet es seinen Stipendiaten die Möglichkeit, unter Leitung erfahrener Dirigenten mit bedeutenden Berufsorchestern zusammen zu arbeiten.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/dirigentenforum](http://www.musikrat.de/dirigentenforum)

## **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:  
Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates